

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



11 Gebrauchsmuster

U 1

B65D 33-00

GM 78 08 280

AT 18.03.78 ET 29.06.78 VT 29.06.78

Bez: Sack

Anm: Polydress Plastic GmbH, 6120 Michel-
stadt

Die Angaben sind mit den nachstehenden Abkürzungen in folgender Anordnung aufgeführt:

- | | | | | | | |
|------|--|--------------------|-----------|--------------------------|----|-----------------------------|
| 51 | Int. Cl. | 21 | GM-Nummer | | | |
| NKI: | Nebenklasse(n) | | | | | |
| 22 | AT: Anmeldetag | ET: Eintragungstag | 43 | VT: Veröffentlichungstag | | |
| 30 | Pr: Angaben bei Inanspruchnahme einer Priorität: | | | | | |
| | 32 | Tag | 33 | Land | 31 | Aktenzeichen |
| 23 | Angaben bei Inanspruchnahme einer Ausstellungspriorität: | | | | | |
| | Beginn der Schaustellung | | | | | Bezeichnung der Ausstellung |
| 64 | Bez.: Bezeichnung des Gegenstandes | | | | | |
| 71 | Anm.: Anmelder - Name und Wohnsitz des Anmelders bzw. Inhabers | | | | | |
| 74 | Vtr: Vertreter - Name und Wohnsitz des Vertreters (nur bei ausländischen Inhabern) | | | | | |
| | Modellhinweis | | | | | |

BEST AVAILABLE COPY

18.03.78

4

G 3278

- 3 -

Firma
Polydress Plastic GmbH
6120 Michelstadt/Odenw.

S a c k

Die Erfindung betrifft einen Sack, insbesondere hergestellt aus einem luftdurchlässigen Raschelgewirk.

Säcke werden heute weitgehend in voll- oder halb-automatischen Anlagen befüllt. Dabei ist es auch bekannt, die Säcke aneinanderhängend herzustellen und als Sackwickel in die Befüllungseinrichtung einzusetzen. Die einzelnen Säcke werden dann vom Sackwickel abgetrennt und einzeln befüllt.

... 4

7808280 29.06.78

18.03.78

5

G 3278 - 4 -
Polydress Plastic GmbH

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Säcke so auszubilden, daß sie für eine Steuerung einer Abfülleinrichtung, einer Dosiereinrichtung, einer Schneideinrichtung oder einer andersartigen Einrichtung eingesetzt werden können. Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Säcke in einem Randbereich mit mindestens einem gesonderten Markierungskörper versehen sind.

Der Markierungskörper erfindungsgemäß ausgebildeter Säcke kann vorteilhafterweise in einem vorgegebenen Abstand von einem Seitenrand und/oder vom Öffnungsrand des Sackes angeordnet sein und zweckmäßig aus einem Folienabschnitt bestehen, der auf die Außenseite der Sackwandung aufgeklebt ist. Das Material und die Oberflächenausbildung dieses Folienabschnittes können unterschiedlich sein und richten sich nach der Art der Abtastvorrichtung, mit welcher der Markierungskörper zur Steuerung einer Einrichtung zusammenwirken soll. So kann der Markierungskörper beispielsweise aus einem lichtundurchlässigen Papieraufkleber bestehen, der mit einer optischen Abtastvorrichtung zusammenwirkt. Der Markierungskörper kann aber auch

... 5

7808280 29.06.78

18.03.78

6

G 3278 - 5 -
Polydress Plastic GmbH

aus elektrisch leitfähiger Metallfolie, die eine Stromkreisbrücke bilden kann, oder aus einer Folie mit lichtspiegelnder Oberfläche bestehen, die mit einer elektrooptischen Abtasteinrichtung zusammenwirken kann.

Die erfindungsgemäß ausgebildeten Säcke können also mit ihrem Markierungskörper eine Befüll-einrichtung oder eine Schneidvorrichtung steuern. So können von einem Sackwickel nur bestimmte Säcke, beispielsweise defekte Säcke oder Säcke abweichender Größe, erfindungsgemäß mit einem Markierungskörper versehen sein, der dann ein Abschalten einer Füll-einrichtung oder eine Änderung der Füllmenge über passende Abtastvorrichtungen verursachen kann.

Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäß ausgebildeten Sackes anhand der beiliegenden Zeichnung näher erläutert.

Im einzelnen zeigen:

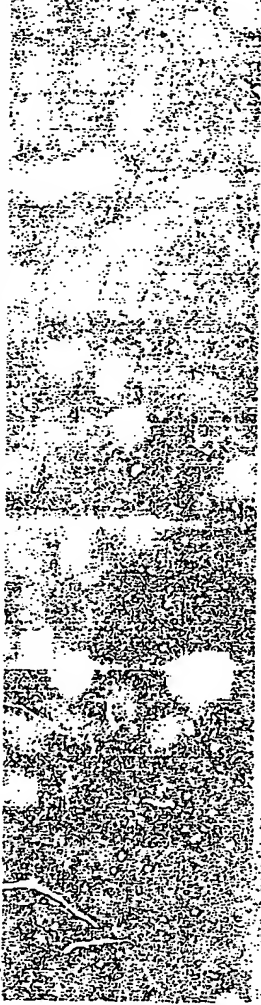
... 6

7808280 29.06.78

18.03.78

7

G 3278 - 6 -
Polydress Plastic GmbH

- 
- Fig. 1** eine schematische Teildarstellung eines aus einem Raschelgewirke gefertigten Sackes;
- Fig. 2** einen Teilschnitt durch eine Sackwandung entlang der Linie S - S in Fig.1 bei einem ersten Ausführungsbeispiel des Sackes;
- Fig. 3** eine der Fig.2 entsprechende Teilschnittsdarstellung bei einem zweiten Ausführungsbeispiel eines Sackes;
- Fig. 4** einen Teilschnitt durch eine Sackwandung entlang der Linie IV - IV in Fig.1.

Der in Fig.1 mit seinem Öffnungsrandbereich schematisch dargestellte Sack 10 ist aus einer Textilbahn gefertigt, die auf einer Raschelwirkmaschine hergestellt ist und mit Abstand parallel zueinander verlaufende Maschenstäbchen 11 aufweist, von denen eines auch den Rand des Sackes 10 bildet. Zwischen den Maschenstäbchen 11 verlaufen mäanderartig Kunststoffbändchen 12, die aus Kunststoffolie geschnitten und in die Maschenstäbchen

... 7

7808280 29.06.78

18.03.78

8

G 3278 - 7 -
Polydress Plastic GmbH

11 eingebunden sind. Wie Fig.1 zeigt, können die Kunststoffbändchen 12 in beliebiger Dichte zwischen den Maschenstäbchen 11 angeordnet sein.

Auf die Außenseite des Sackes 10 ist in einem vorgegebenen Abstand vom Öffnungsrand und/oder einem der mit strichpunktierten Linien angedeuteten Seitenränder des Sackes 10 ein Markierungskörper 13 in Form eines rechteckigen Aufklebers befestigt. Beim dargestellten Ausführungsbeispiel ist dieser Aufkleber zwischen zwei Maschenstäbchen 11 und parallel zu ihnen gerichtet angeordnet. Größe, Form und Ausrichtung des gesonderten Markierungskörpers 13 können aber beliebig gewählt sein. In Fig.1 ist mit strichpunktierten Linien ein anderer länglicher Markierungskörper 14 angedeutet, der sich in Sacklängsrichtung erstreckt. Auch zeigen Fig.1 und 4 einen am Öffnungsrand 15 des Sackes angebrachten Markierungskörper 16 in Form eines schlauchartig angebrachten Klebestreifens.

Die Fig.2 und 3 zeigen den Markierungskörper 13 im Schnitt. Bei dem ersten Ausführungsbeispiel nach Fig.2 besteht der Markierungskörper aus einer

... 8

7808280 29.06.78

18.00.78

7

G 3278 - 8 -
Polydress Plastic GmbH

Grundfolie 13a, auf welche eine Deckfolie oder Deckschicht 13b aufgebracht ist, die beispielsweise aus permanentmagnetischem Material oder aus einer Spiegelfolie bestehen kann. Beim Ausführungsbeispiel nach Fig.3 ist der Markierungskörper 13' homogen ausgebildet und besteht beispielsweise aus einem Metallaufkleber. In allen Fällen sind die Markierungskörper 13, 13' oder 14 nachträglich auf den Sack 10 aufgeklebt.

Die auf dem Sack 10 befestigten gesonderten Markierungskörper 13, 13', 14 oder 16 wirken mit nicht dargestellten Einrichtungen zusammen, in welchen die Säcke behandelt werden. Insbesondere sind Sackabfülleinrichtungen mit Abtastvorrichtungen für die Markierungskörper ausgerüstet, und durch die markierten Säcke wird die Einrichtung in einer gewünschten, vorgegebenen Weise gesteuert. Beispielsweise werden erfindungsgemäß markierte Säcke von einer Befüllung ausgeschlossen oder nur mit einer von einer Normmenge abweichenden Menge befüllt.

7808280 29.06.78

18.03.78

2

G 3278
Polydress Plastic GmbH

Schutzansprüche

1. Sack, insbesondere hergestellt aus einem luftdurchlässigen Raschelgewirk, dadurch gekennzeichnet, daß er in einem Randbereich mit mindestens einem gesonderten Markierungskörper (13, 13', 14, 16) versehen ist.
2. Sack nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Markierungskörper (13) in einem vorgegebenen Abstand von einem Seitenrand und/oder vom Öffnungsrand (15) des Sackes (10) angeordnet ist.
3. Sack nach Anspruch 1 und/oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Markierungskörper (13) aus einem Folienabschnitt besteht, der auf die Außenseite der Sackwandung aufgeklebt ist.
4. Sack nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Markierungskörper aus einem lichtundurchlässigen Papieraufkleber besteht.

... 2

7808280 29.06.78

18.03.78

3

G 3278 - 2 -
Polydress Plastic GmbH

5. Sack nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
dadurch gekennzeichnet, daß der Markierungs-
körper aus einer Folie mit lichtspiegelnder
Oberfläche besteht.
6. Sack nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
dadurch gekennzeichnet, daß der Markierungs-
körper permanentmagnetisch ist.
7. Sack nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch
gekennzeichnet, daß er aus elektrisch leitfähiger
Metallfolie besteht.
8. Sack nach einem der Ansprüche 1 bis 7,
dadurch gekennzeichnet, daß der Markierungs-
körper (13) mehrschichtig (Schichten 13a, 13b)
ausgebildet ist.

... 3

7808280 29.06.78

180 70

10

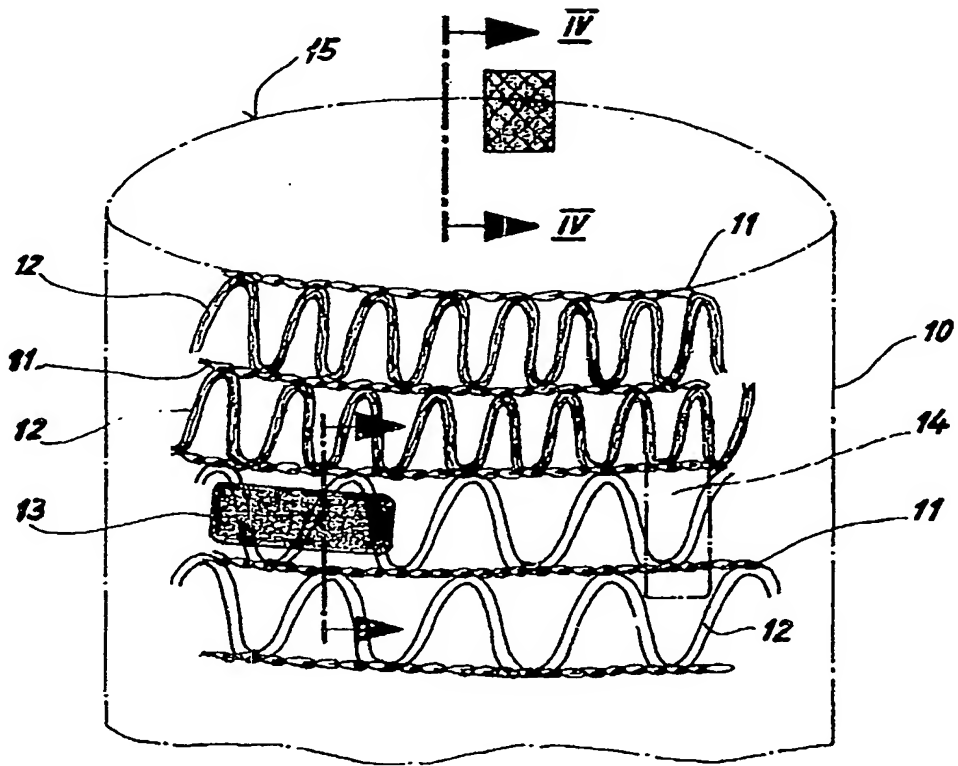


Fig. 1

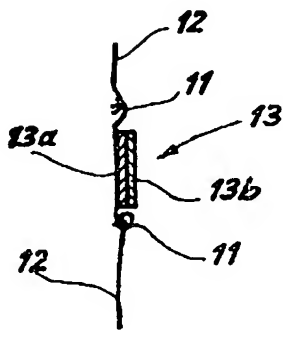


Fig. 2

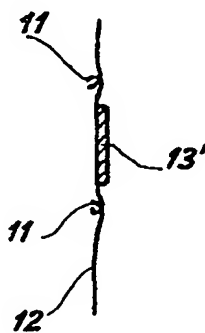


Fig. 3

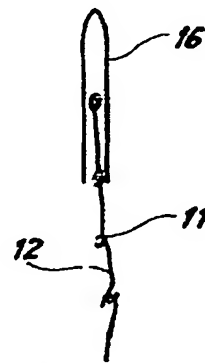


Fig. 4

This Page is inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLORED OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REPERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images
problems checked, please do not report the
problems to the IFW Image Problem Mailbox**